

noch mehrere Assistenten für eine kürzere Zeit zugewiesen würden.

Dazu käme noch das Personal für Aufsicht im Haus und die Reinigungs-, Beheizungs- und sonstigen ähnlichen Tätigkeiten.

Das Institut müßte mit einer guten eigenen Bibliothek ausgestattet sein, die ein selbständiges Arbeiten ermöglichen würde. Da die Bibliotheque nationale eine Präsenzbibliothek ist, müßte die Institutsbibliothek einerseits für die Bearbeitung der französischen Geschichte genügen, andererseits aber auch die Bearbeitung der deutschen Geschichte für Gäste und Angestellte, also auch für Franzosen zulassen. Es wäre sehr zu empfehlen, daß mit den Bücherankäufen möglichst bald begonnen würde, weil jetzt französische Bücher neu und antiquarisch gut und leicht zu kaufen sind.

Es müßte weiter ein entsprechender Reisefond vorhanden sein, sodaß die Angestellten des Instituts in den verschiedenen Archiven und Bibliotheken Frankreichs arbeiten könnten. Diese Reisen wären durch Reisebeihilfen, nicht durch die starren Tagegelder, zu bestreiten.

Der Leiter soll nur eine Aufwandsentschädigung für die Zeit seines tatsächlichen Aufenthaltes in Frankreich erhalten, daneben aber sollten noch Mittel zur Verfügung stehen, um deutsche Gelehrte zu besonderen Vorträgen und sonstigen Gelegenheiten kommen zu lassen und die Aufnahme der wissenschaftlichen Beziehungen mit französischen Gelehrten sicherzustellen. Für die Unterbringung wäre ein Haus in der Gegend der Champs Elysees oder im Quartier latin zu bestimmen. In diesem Haus sollten Dienstwohnungen für einen Sekretär und für den Hausmeister sowie geeignete Räumlichkeiten für die Bibliothek, ein Lesesaal, ein Vortragssaal, mit Lichtbildeinrichtung und mehrere Gastzimmer sein. Ob es notwendig oder wünschenswert wäre, noch Empfangs- und Repräsentationsräume zu beschaffen, würde sich daraus ergeben, wie das Verhältnis zum Deutschen Kulturinstitut eingerichtet werden wird. Im allgemeinen aber sollte als Richtlinie gelten, daß diese beiden Institute im internen Verkehr die engste Fühlung halten, nach außen aber doch wegen des verschiedenen Charakters selbständig auftreten müßten.